

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Begriffe .....	5
4 Anforderungen im Frequenzbereich unterhalb 30 MHz .....	6
4.1 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen an Wechselstrom-Netzanschlüssen.....	6
4.2 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen an Telekommunikations-/ Netzanschlüssen .....	7
4.3 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen und Kommunikations-Nutzsignale an Anschlüssen für die Kommunikation auf elektrischen Niederspannungsnetzen.....	7
5 Anforderungen im Frequenzbereich oberhalb 30 MHz .....	7
5.1 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen und Kommunikations-Nutzsignale für Frequenzen zwischen 30 MHz und 87,5 MHz .....	7
5.2 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen für Frequenzen zwischen 87,5 MHz und 240 MHz .....	8
5.3 Anforderungen an die gestrahlte Störaussendung für Frequenzen oberhalb 30 MHz .....	10
6 Messbedingungen für Anschlüsse für die Kommunikation auf elektrischen Niederspannungsnetzen.....	10
6.1 Betriebsbedingungen.....	10
6.2 Messungen von unsymmetrischen leitungsgeführten Störaussendungen und dynamische Regelung des PLC-Sendepegels (Leistungssteuerung) zwischen 30 MHz und 87,5 MHz .....	11
7 Messunsicherheit.....	12
Literaturhinweise.....	13
Anhang A (normativ) Ausgeschlossene Frequenzbereiche .....	14
<b>Bilder</b>	
Bild 1 – Höchstwerte der leitungsgeführten Störsignalpegel für Frequenzen zwischen 30 MHz und 240 MHz .....	9
Bild 2 – Höchstwerte des Spannungspegels an der Stromversorgungs-Netznachbildung in Relation zur Einfügungsdämpfung zwischen dem Prüfling und der Zusatz-/Hilfseinrichtung (lineare Einfügungsdämpfungsskala) .....	10
Bild 3 – Beispiel einer Messanordnung für Messungen von unsymmetrischen leitungsgeführten Spannungen des übertragenen PLC-Signals einschließlich eines Beispiels einer Koppeleinheit.....	12
<b>Tabellen</b>	
Tabelle 1 – Höchstwerte der zulässigen unsymmetrischen Sendepiegel für PLC-Nutzsignale zwischen 30 MHz und 87,5 MHz mit Ausnahme der in Tabelle A.1 aufgeführten Frequenzbereiche .....	7
Tabelle 2 – Höchstwerte der zulässigen leitungsgeführten unsymmetrischen Störsignalpegel in den in Tabelle A.1 aufgeführten Frequenzbereichen zum Schutz von Diensten, die einen erhöhten Schutz erfordern.....	8
Tabelle 3 – Höchstwerte der zulässigen leitungsgeführten unsymmetrischen Störsignalpegel.....	8
Tabelle A.1 – Dauerhaft ausgeschlossene Frequenzbereiche im Bereich oberhalb 30 MHz.....	14